

Zukunft der Märkte ist gesichert

Wirtschaft | Arbeitskreis befasst sich nun mit Organisation und nimmt neu gewonnene Ideen mit auf

Die Zukunft der Alpirsbacher Märkte ist gesichert. Darüber informiert die Stadtverwaltung Alpirsbach nach einer Gesprächsrunde über die Märkte in einer Pressemitteilung.

Alpirsbach. Auf Einladung der Stadtverwaltung Alpirsbach hat ein Runder Tisch zum Thema »Zukunft der Alpirsbacher Märkte« stattgefunden. Geladen waren Michael Waller vom Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute, Georg Steinberger sowie Petra Jäckle vom Handels- und Gewerbeverein Alpirsbach.

Von der Stadtverwaltung waren Bürgermeister Michael Pfaff, Ingeburg Hartmann-Weisser als Marktmeisterin, jedoch immer noch im Krankenstand, und Maximilian Schulze als neuer Ordnungsamtsleiter anwesend. In einem eineinhalbstündigen Gespräch wurden sämtliche Aufgaben und Besonderheiten, die für die Organisation eines Marktes wichtig sind, besprochen, heißt es in der



Befassten sich mit der Zukunft der Märkte in Alpirsbach (von links): Michael Waller, Georg Steinberger, Ingeburg Hartmann-Weisser, Maximilian Schulze und Bürgermeister Michael Pfaff

Foto: Stadtverwaltung

Mitteilung. Grund des Gesprächs war der Ausfall des Herbstmarkts im vergangenen Jahr, der krankheitsbedingt abgesagt worden war.

Um einer derartigen Situation künftig entgegenzuwirken, solle die Organisation

des Pfingstmarkts und des Herbstmarkts auf breitere Schultern verteilt werden. Insbesondere der Herbstmarkt soll dabei unter die Lupe genommen werden. Der Arbeitskreis werde nun gemeinsam an der Organisation

der beiden Märkte in diesem Jahr arbeiten und dabei die neu gewonnenen Ideen und Anregungen, die im Sondierungsgespräch aufgekommen seien, übernehmen und einarbeiten. »In diesem Sinne freut es uns, den Alpirsbacher

Bürgerinnen und Bürgern, den Stamm-Marktbeschickern sowie allen Interessierten von Nah und Fern mitteilen zu können, dass die Zukunft der Alpirsbacher Märkte gesichert ist«, schreibt die Stadtverwaltung.